

Lean Six Sigma Symposium in Straubing

Zahlreiche Vertreter der Industrie treffen sich im Hotel ASAM

Im Rahmen ihres 10 jährigen Firmenjubiläums hat die SigmaPro Germany GmbH aus Feldkirchen Vertreter der Industrie aus ganz Deutschland zu einem Symposium zu Lean Six Sigma und Design for Six Sigma ins Hotel ASAM nach Straubing eingeladen.

Achim Muckenschnabl, Geschäftsführender Gesellschafter des auf Optimierungsprogramme und Datenanalysen spezialisierten Beratungsunternehmens, begrüßte zu Beginn die zahlreich erschienenen Gäste. Darunter vor allem die Referenten Herrn Johann Weber; Vorstandsvorsitzender Zollner AG, Herrn Horst Allgeier, Six Sigma Leiter Mercedes Benz Werk Rastatt, sowie weitere Referenten von Rosenberger Hochfrequenztechnik, M-net und Additive. Mit einem kurzen Rückblick auf die 10 jährige Firmenentwicklung begannen die Vorträge. Herr Johann Weber ging in seinem mitreißenden Vortrag anschließend auf die aktuelle wirtschaftliche Situation und die Herausforderungen der „digitalen Transformation“ ein. Er zeigte eindrucksvoll auf wie weit fortgeschritten dieser Prozess bei der Zollner AG ist und welche Lösungen hier im Unternehmen bereits verwendet werden. Herr Malterer, ebenfalls von der Zollner AG ging dann speziell auf die Umsetzung von Optimierungsprojekten durch die Six Sigma und Design for Six Sigma Methode im Unternehmen ein. Eine tolle Überraschung war die anschließend von Herrn Weber überreichte Partnerschaftsurkunde an SigmaPro Germany für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit.

Horst Allgeier von der Mercedes Benz Cars AG hatte die weiteste Anreise. Er berichtete über die Umsetzung von Six Sigma im Mercedes Werk Rastatt und bedankte sich ausdrücklich über die Unterstützung seitens SigmaPro.

Nach der Mittagspause stellte Dr. Raststädter von Additive die neueste Version der Datenanalyse Software Minitab vor. Die weltweit führende Software für statistische Datenanalysen wird von SigmaPro und den anwesenden Unternehmen häufig zur Analyse von Versuchsreihen in der Entwicklung und zur Optimierung von Produktionsprozessen eingesetzt.

Sebastian Druskat, Senior Business Analyst von M-net aus München konnte anschließend eindrucksvoll aufzeigen wie die Lean Six Sigma Methode zur Optimierung von Abläufen im Dienstleistungs- und Servicebereich eines Telekommunikationsunternehmens angewandt wird. Den Abschluss machten dann Christian Moosmüller und Daniel Prey von der Rosenberger Hochfrequenztechnik. Das Inhaber geführte Unternehmen mit 11.500 Mitarbeitern und weltweiten Produktionswerken nutzt die Lean Six Sigma Methode bereits seit 10 Jahren und vertraut von Anfang an auf die Zusammenarbeit mit SigmaPro Germany.

Zum Ende der Veranstaltung bedankte sich Achim Muckenschnabl bei den Referenten und den anwesenden Gästen. Man war sich einig, dass das Symposium den Gästen viele neue Ideen, Inspirationen und Ansätze für Optimierungen in den jeweiligen Unternehmen lieferte. Zudem bot dieser Tag eine ausgezeichnete Möglichkeit Netzwerke zu knüpfen und Erfahrungen im Bereich Lean Six Sigma und Design for Six Sigma auszutauschen.



Die Referenten des Symposiums (von links): Dr. Raststädter (Additive) , Johann Weber (Zollner AG), Sebastian Druskath (M-net), Achim Muckenschnabl (SigmaPro), Daniel Prey (Rosenberger), Horst Allgeier (Daimler AG), Christian Moosmüller (Rosenberger), Richard Malter (Zollner AG)



Johann Weber, Vorstandsvorsitzender der Zollner AG, übergibt die Partnerschaftsurkunde der Zollner AG an Achim Muckenschnabl, Geschäftsführer von SigmaPro für eine langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mit am Bild: Richard Malterer (Zollner AG) und Evelyn Muckenschnabl (SigmaPro).